Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 1 (1914)

Anhang: Heft 11

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



A. BANGERTER & C., LYSS

Zementwaren und Kunststeinwerke Fabrikation von Kunststeinen

Imitation beliebiger Gesteinssorten, sowie Herstellung von Betonwerksteinen in freigewählter und künstlerischer Ausführung, ohne Natursteinnachahmung

Fabrikation von Zementsteinen u. Zementröhren ENORME LAGER

Schweizerische Landesausstellung Bern 1914: GOLDENE MEDAILLE

ZUR SUBSKRIPTION (für demnächstiges Erscheinen)

Hundert neue Villen

von HENRY BAUDIN

Architecte B. S. A.

Reich illustriert, in Leinen gebunden Fr. 15.-

LibrairieGénérale du Grand-Pont

JEAN BIEDERMANN, Lausanne





JOH. SCHMUTZ, Dachdeckermeister

Holzikofenweg 21

BERN

Telephon Nr. 3319

Garantie für solide Uebernahme sämtlicher und fachgemässe Ausführung Dachdecker-Arbeiten in Ziegel bei bescheidenen Preisen und Schiefer Genaue Devise und Reparaturen prompt Voranschläge und billig Ausführung von Eternit- und Ruberoid-Bedachung

Erste Schweizerische Linoleumfabrik Giubiasco

Bureau: 3urich Bleicherweg 50



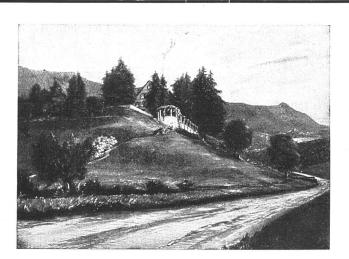
Bestbewährte Marke Weitgehende Garantien

Spezialitäten in:

Cinoleum Inlaid · Granit · Jaspé Kork · Uni · Kork=Jaspé

Jedem ausländischen Fabrikat in Qualität und haltbarkeit ebenbürtia





Paul Schädlich Garten-Architekt/Zürich 2

Projektiert Gartenanlagen, übernimmt od. leitet deren Ausführung. Aufstellung von Bepflanzungsplänen. Atelier für Gartenarchitekturen. Sportplätze. Gartenmöbel. Besuche u. Vorschläge kostenlos u. bereitwilligst

****** Abonnieren Sie "DAS WERI

Monatsausgabe jährlich 12 reich illustrierte hefte zu fr. 18./ das Jahr Verlag Benteli A.= G., Bümpliz ******

SCHMIDT & *SCHMIDWEBER*

.....

MARMOR-GRANIT- u. SYENIT-**INDUSTRIE**

ZURICH

Dufourstr. 4 ::: Tel. 653 Telegramme: MARMORSCHMID

HYDRAULISCHE SÄGE-SCHLEIF- u. DREHWERKE :: :: :: :: 100 PS. :: :: :: :: GROSSES LAGER ROH-MARMOR IN DIETIKON BUREAU IN ZÜRICH

> Schweizerische Landesausstellung 1914

GOLDENE MEDAILLE

Köln. Vor 1-2 Jahren wurde hier der Verein "Künstlerhaus" gegründet. Als nächste Aufgabe stellte er sich die Schaffung eines Künstlerhauses. Hierfür kamen, solange zu einem Neubau die Mittel fehlten, das Rubenshaus in der Sternengasse und das jetzige Zeughaus am Appellhof in Frage; sie wurden aber als nicht sehr geeignet aufgegeben. Ein drittes Projekt sieht die Herrichtung einer baugeschichtlich interessanten Häusergruppe vor, die von der Stadt erworben wurde, um sie vor dem Untergange, dem Schicksale so zahlreicher mittelalterlicher Kölner Giebelhäuser, zu bewahren. Es handelt sich um die an der zum Rhein führenden Mühlengasse gelegenen Häuser Nr. 17-21. Der sehr hohe Eckbau enthält über dem Erdgeschoß mit Hängestuben (ähnlich den Mezzaningeschossen) bis zum Staffelgiebel drei hohe Stockwerke mit zahlreichen größeren und kleineren Räumen, auf welche eine Wendeltreppe mit Maßwerkgeländer und Holzplastiken von Jeremias Geißelbrunn, dem Meister der zwölf Apostel in der Jesuitenkirche Mariä Himmelfahrt, hinaufführt. Das dritte, niedrigere Haus besitzt im Erdgeschoß und im ersten Stockwerk hintereinanderliegende große Räume mit alten Stuckbalken und ornamentierten Decken. Während diese Räume sich vorzüglich für Versammlungen bis zu 120 Teilnehmern eignen, soll das Eckhaus im Erdgeschoß zu Wirtschafts-









Zeichentische

mit Parallel-Schienenführung, in der Höhe und in jeder Schräglage fast mühelos verstellbar

Lichtpaus-

Apparate

in den verschiedensten Grössen für Tages- oder elektrische Belichtung

sowie alles Zeichenmaterial für technische Zeichenbüros kaufen Sie vorteilhaft im Spezialhaus



Illustrierter Katalog gratis zur Verfügung.

Stierli-Nydegger / Zürich-Wiedikon
:: :: :: Elektrische Installationen :: :: ::

HOCHBAU-UNTERNEHMUNG E.u. A. BERGER / LUZERN

ÜBERNAHME SÄMTLICHER ROHBAU-ARBEITEN

IN AUSFÜHRUNG: VERWALTUNGS-GEBÄUDE DER SCHWEIZ. UNFALL-VERSICHERUNGSANSTALT LUZERN

TRESORANLAGEN WIEDEMAR, BERN



Kirsch & Fleckner FREIBURG (Schweiz)

Atelier für Glasmalerei und Kunstverglasung

Kirchenfenster Wappenscheiben

Restauration und Kopien alter Glasgemälde

Skizzen und Devise auf Verlangen

GOLDENE MEDAILLE Schweiz, Landesausstellung Bern 1914

C. BIERI, BERN

SANITÄRE
ANLAGEN
Pumpwerke
Waschanlagen
Warmwasser-Anlagen
PRIMA REFERENZEN

Herm. Mumprecht Bern

Kunstschmiede Eisenbauwerkstätte

Schaufensteranlagen in Messing und Bronze

Fabrikation von Scherengitter

räumen, in den oberen Geschossen zuGesellschafts-,Bibliothekräumen, Wohnung für den Ökonomen usw. eingerichtet werden. Das später entstandene, weniger wertvolle mittlere Haus wird abgebrochen. Der vordere Teil des freigewordenen Platzes wird als Garten und Wirtschaftshof dienen, der hintere Teil überdacht, um einen Ausstellungssaal zu gewinnen. Aus den reichen Beständen der Stadt an kunstgewerblichen Gegenständen, Möbelnusw.werden sich die jetzt ziemlich verwahrlosten Gebäude zu einem gemütlichen Künstlerheim neugestalten lassen, das auf einen kostspieligen Neubau gern verzichten läßt. Die Renovierung soll bis zum Herbst 1915, da in Köln der Rheinische Verein für Heimatschutz und Denkmalpflege tagen wird, beendigt sein.

Da es in Köln an genügenden und geeigneten Künstlerateliers fehlt, hat sich der Verein als weiteres Ziel die Errichtung eines besonderen Atelierhauses gesteckt. Die Rentabilität erscheint durch Verpflichtung einer hinreichenden Zahl von Künstlern zur Miete von über 30 Ateliers zum Preise von 300-700 Mark gesichert, und so ist der Verein nunmehr mit einem durch Regierungsbaumeister a. D. Max Stirn ausgearbeiteten Projekt an die Stadtverwaltung, die dem Plane sehr wohlwollend gegenübersteht, herangetreten. Die Stadt soll hierzu ein an die Volksgartenerweiterung anstoßendes Grundstück, dessen Nordseite einen freien Blick auf den Volksgarten gewährt, sowie die Bausumme von ca. 250 000 Mark zur Verfügung stellen. Auch dieses Projekt dürfte nun ohne besondere Schwierigkeit baldiger Erledigung entgegengehen.

E. BECK Pieterlen bei Biel

Telegramme: PAPPBECK Telephon 20.08

Fabrik für la. Holzzement Isolierplatten, Dachpappen Isolierteppiche, Korkplatten

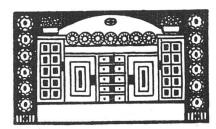
und sämtliche

Teer- und Asphaltfabrikate Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester :: Qualität, zu billigsten Preisen ::

KUNSTGEWERBLICHE WERK STATTE FÜR WOHNUNGS EINRICHTUNGEN 🖿 BERN

HUGO WAGNER



NIESENWEG Nº 10

ATELIER FÜR INNEN-AUS-**BAU UND GESAMTE AUS-**STATTUNG VON WOHN-**UND REPRESENTATIONS-**RÄUMEN NACH EIGENEN MODELLEN. = ENTWURFE **VERSCHIEDENER KUNST-**LER: OTTO INGOLD U. A. **EINRICHTUNG MODERNER VILLEN, HOTELS U. KAUF-**HÄUSER, SOWIE AUSFÜH-**RUNG FEINER BAUSCHREI-**... NER-ARBEITEN ... PROJEKTIERUNGEN UND **KOSTEN-AUFSTELLUNGEN * * TELEPHON No. 3084 * ***

Kachel-Ofen Cheminées erstellen in anerkannt vorzüglichster Ausführung

GUSTAV BODMER & CIE :: OFENFABRIK ZÜRICH-Seefeld, Holbeinstrasse 22





Baugeschäft =

HOCH- U.TIEFBAUUNTERNEHMUNG ARMIERTER BETON HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG **IMPRÄGNIERANSTALT** ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN

CHALETBAU

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN MECHANISCHE BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

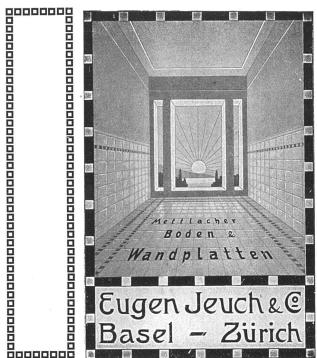
TELEGRAMMADRESSE: DAMPESÄGE :: TELEPHON 63

Die Ausgrabungen in Ostia, der alten Hafenstadt Roms, die in den letzten Jahren in größerem Umfange durch die italienische Regierung unter Leitung des Professors Dr. Vaglieri betrieben worden sind, haben gezeigt, daß die Häuser Ostias nicht die sonst beim römischen Hause allgemein übliche Anordnung der Räume um das Atrium hatten. Es ist bisher nur ein Haus mit Atrium aufgedeckt worden, während die übrigen übereinstimmend nur eine Reihe nebeneinander an der Straße liegende Räume mit weiten Fensteröffnungen nach dieser haben. Treppen führen von den Räumen des Erdgeschosses zu Räumen des Obergeschosses, die zum Teil mit Balkonen versehen gewesen sind, wie man ja auch in Pompeji neuerdings mehrfach Spuren von Balkonen nachgewiesen hat. In den öffentlichen Bädern wurden mehrere sehr schöne Mosaikfußböden gefunden, so in dem 18:10,5 m großen Hauptraume ein solcher aus schwarzem und weißem Marmor mit einer prachtvollen figurenreichen Darstellung, in der Mitte Neptun, der vier Seerosse zügelt, umgeben von Meerungeheuern, Tritonen, Del-phinen usw. Auf einem anderen, kleineren ist Amphitrite auf einem Seepferde reitend dargestellt, der Hymen vorausschwebt. Unweit des Doppeltores an der Straße nach Rom wurde auch ein hervorragend schönes Bildwerk, eine Minerva victrix gefunden, die vollrund aus der Vorderseite eines 2,5 m hohen Marmorblockes herausgearbeitet ist, der mit der Rückseite an einer Wand gestanden hat. Die Figur ist mit reich gefaltetem Gewand bekleidet, das nur die leider abgeschlagenen Arme freiläßt, und mit Helm und Medusenschild bewehrt. Ihre nur in flachem Relief ausgeführten Flügel bedecken die beiden Seiten des Marmorblocks.

Kataloge

ein- und mehrfarbig, werden sauber und in moderner Ausstattung in kurzer Frist angefertigt in der * * * *

Buch- und Runstdruckerei Benteli A.-B., Bumpliz



Gipser- und Malergenossenschaft Bern

Ausführung sämtl. Gipser-, Rabitz- u. Stukkatur-Arbeiten; Dekorations- u. Flachmalerei; Schriften; Glasaffichen; chem. Holzbeizungen und Wandbespannungen

Ausgeführte Arbeiten: Gesellschaftshaus zum Maulbeerbaum mit Variété-Saal; Neubau Volkshaus; S. L. A. Verputz und Rabitzgewölbearbeiten im Dörfli und Eingang Länggasse, etc., Szeneriebahn

Das Werk

ist das geeignetste Insertionsorgan für alle im Baufache und Handwerk tätigen Geschäften. Unternehmungen



Atelier für Photographie

1. Jahrgang 1914

Ph.&E.Linck Zürich

Übernahme sämtlicher ins Fach einschlagenden Arbeiten

Schweiz, Landesausstellung

Bern 1914:

GOLDENE MEDAILLE

Die

Eisenbauwerkstätte und Kunstschmiede von

E. Niederhauser & Cie. Bern/Länggasse Telephon 2446

> empfiehlt sich bestens.

Goldene Medaille.

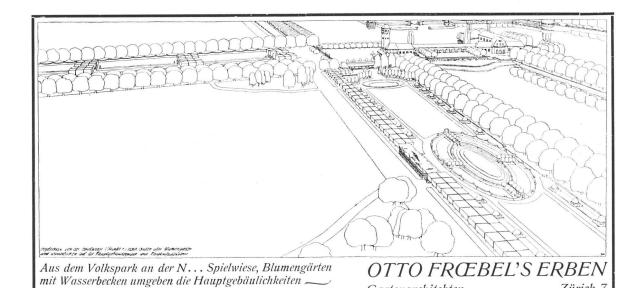


SPONAGEL&@ Mutz

Zürich 7

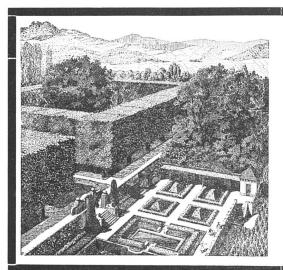
Fr. Buchschacher's Erben

VACUUM-ENTSTAUBUNGEN



Gartenarchitekten

VIII



Gartenanlagen

Spezialgeschäft

Bureau: Zürich 7 Bureau: 1 Jupiterstr. 1

Gartenanlagen

Weihnachtsausstellung Bernischer Künstler Kunstmuseum Bern

29. November 1914 bis 3. Januar 1915

CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche :: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

Rova-Kessel

Strebel-Kessel

Eca-Kessel

0,6 bis 3,1 qm

3 bis 17 qm

12,5 bis 40 qm

Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen

STREBELWERK ZÜRICH 1

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Wenn auch in den ersten Wochen nach Beginn des Krieges die Herausgabe der verschiedensten Zeitschriften Verzögerungen erlitt, so stellen sich die Nummern heute schon fast ausnahmslos wieder ein. Sie haben selten in der Ausstattung Einbuße erlitten, oder wenn eine Einschränkung notwendig wurde, so erstreckte sich diese bloß auf einzelne Nummern. Im Inhalt nehmen sie vielfach schon auf die heutigen Zustände, auf Krieg und Bauhandwerk, auf Heimatschutz und Wiederaufbau Rücksicht und füllen neben den Depeschennachrichten der Presse damit schon vorausbauend eine wichtige Lücke aus. Auch in unserem Lande zeigen Beschlüsse verschiedenster Korporationen, ihre Bauten weiterzuführen (Kantonalbank Biel, Schulhausbauten Zürich und Bern, Saalbau Langenthal, Kander- und Hagneckwerke Bern usw.), daß die Arbeit im Baugewerbe mehr und mehr wieder aufgenommen wird. Damit wird die Bekanntmachung von Material und Arbeitsangeboten im Anzeigenteil für die Geschäftswelt wiederum notwendig und nutzbringend. Diese Tatsache aber ermöglicht es dem Verlag und der Redaktion der Fachschriften, an ihrem Programm festzuhalten und dem Abonnentenkreis in diesen Zeiten eine willkommene Lektüre zu vermitteln und in guten, technisch einwandfrei aufgenommenen Bildern besonders liebgewonnene Erinnerungen aus den besten Teilen unserer nationalen Ausstellung und aus dem Bauschaffen unseres Landes festzuhalten.

Der Baumeister, Monatshefte für Architektur und Baupraxis, XIII. Jahrgang, Oktober, Heft 1. Herausgeber Hermann Jansen, Berlin; Verlag Georg D. H. Callwey, München. Vierteljährlich Mk. 8.25.

Dieses Heft gewinnt für uns ein besonderes Interesse, da neben der Baugewerkschule an der Kurfürstenstraße Berlin von Arch. Dr. Ing. Ludwig Hoffmann Arbeiten von Architekt Hans Bernoulli, Basel, zur Publikation gelangen. Es sind dies ein mehrgeschoßiges Geschäftshaus Fischbein & Mendel, Berlin, und ein Wohnhaus am Reichskanzlerplatz Berlin. Neben Fassadenaufnahmen wurden Teilansichten von Türeingängen mit Gitterschmuck und figürlichen Verzierungen berücksichtigt. Im selben Heft kommt das "Stadthaus Johannstadt" Dresden des Arch. Hans Erlwein, Dresden, zur Abbildung. Dieses Haus mit all den früher geleisteten vorzüglichen Arbeiten im kommunalen Bauwesen der Stadt Dresden lassen den Hinschied Erlweins im Kriegsdienst schmerzlich bedauern. Ein Umbau von Arch. Rudolf Jacobs, Bremen, der eine Pseudo-Renaissancefassade neben einem alten Giebelbau glücklich entfernte und den neuen Aufbau in einem einheitlichen Ganzen löste, zeigt ein gewichtiges Kapitel aus den Bestrebungen des Heimatschutz, die vorwärts und nicht immer rückwärts weisen.

Neudeutsche Bauzeitung, Organ des Bundes Deutscher Architekten. Verlag Leipzig, begründet von Arch. E. Rich. Schubert. 1. und 2. Oktoberheft.

LINOLEUM - UNTERLAGEN

zum raschen Ausebnen der Böden vor Legen des Linoleums; erhärtet und trocknet sofort

CH.H.PFISTER & Co., BASEL



FIREITEN BAPASTOTO FORMAL F

Platten mit 1300 Pfosten

Ausstellungsplatz hinter der Mosterei Architekturbilder aus den Krieg führenden Ländern: Kathedrale St. Gudull Brüssel, Nordbahnhof Paris; Neue Fassade des Buckinghampalastes, London; Schalterraum in der "Bank von England".

Deutsche Bauzeitung. Nr. 75-85. Redaktion: Albert Hofmann, Verlag, Berlin. In einer Reihe von Nummern wird in Aufsätzen die aktuelle Frage der Erhaltung alter Kunstbauten im Kriege eingehend gewürdigt. Gute Aufnahmen, zum Teil Detailbilder, bekräftigen den warmen Appell, dem man die weitestgehende Verbreitung in der Tagespresse an die Adresse der verantwortlichen Heeresleiter wünschen möchte. Baurat A. Knoch, B. D. A., Der Schutz der Werke gotischer Baukunst in Nordfrankreich mit Abbildungen der Kathedralen von Reims, Rouen, Amiens, der Abteikirche von Saint-Denis, Paris, des Justizpalastes in Rouen. Albert Hofmann: "Die Erhaltung von Löwen" mit Bildern der Hauptfassade des Rathauses, des Innern von St. Peter. "Der Begriff des "Mitarbeiters" bei Wettbewerben", von Dr. Roeger, Leipzig, Detailaufnahmen der Kathedrale von Reims. Architekt Otto Bünz, Städtebau in Rom. Zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe in Bavern.

Bauwelt. Redaktion: Rich. Müller, Berlin-Steglitz; Verlag: Ullstein & Co., Berlin. Nr. 42. Zweites Oktoberheft bringt eine Untersuchung über "Die nächsten Maßnahmen in Ostpreußen", dann einen Aufsatz über den "Umbau in der Nationalgalerie" durch Bauinspektor Wille und Direktor

Justi. Justi hat in einer Schrift, bei Jul. Bard erschienen, die Notwendigkeit und die Grundsätze dieses Umbaues festgelegt. Es mußten aus den großen, rein repräsentativen Räumen Kabinette mit mehr und besser beleuchteten Behangflächen geschaffen werden. Dabei sind ausstellungstechnisch allgemein interessante Fragen gelöst worden in der Umwandlung von fächerartigen Raumanordnungen zu eirunden Kabinetten, in den herabgezogenen Decken, um die Wandflächen zu verkleinern, in der Abschrägung von Stirnwänden, um Spiegelungen zu vermeiden, in der Übereinstimmung von Bespannung, Bodenbelag zu den Bildern, in der Placierung von Eingängen um Durchblicke auf großformatige Werke zu gewinnen, usw. Eine Reihe von Abbildungen aus den Räumen, die Leibl, Menzel. Böcklin und Feuerbach gewidmet sind, liefern für die Absichten im Umbau die Belege.

Moderne Bauformen. Monatshefte für Architektur und Raumkunst, herausgegeben von Dr. C. H. Baer, Verlag: Julius Hoffmann, Stuttgart. Heft 9/10. September-Oktober. Eugen Kalkschmidt schreibt darin über "Die Möbel und Raumkunst auf der Werkbundausstellung zu Köln" und Aufnahmen aus der Festhalle (Peter Behrens), Haupthalle (Aug. Endell), Saal der Stadt Hamburg (H. Heller), aus dem Theater (Henry van de Velde), Cabaret (Fr. Aug. Brenhaus), aus Einzelzimmern von W. Gropius, R. A. Schröder, Ad. Niemeyer, R. Riemerschmid, Lucian Bernhard, Bruno Paul usw. dienen als Illustrationen dazu.

WETLI & CE MÖBELFABRIK BERN

Massivdecke System Schaer

Besteingeführtes System

Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch

Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern

Warres & Co. III

Kempf & Cie., Herisau

Aeltestes
Geschäft dieser
Branche
Für
alle Betriebe
passend
Mit Prospekten
zu Diensten
Solide

Ausführung

Billige Preise



Eiserne Arbeiterkleider-Schränke

BREND'AMOUR, SIMHART & COMUNICHEN

fertigen

KLISCHEES für ein- und mehrfarbigen Buchdruck sowie SCHNELLPRESSEN-TIEFDRUCKE

in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschester Lieferung. •• Man verlange Muster und Kostenanschläge.



Th. Bertschingers Söhne

Hoch- und Tiefbau-Unternehmung

Zürich-Lenzburg

ABTEILUNGSZWEIGE IM HOCHBAU: Maurerei 👓 Eisenbetonbau 👓 Hausteinbetrieb • (Othmarsinger Muschelsandstein) © Zimmerei © Glaserei © Schreinerei

Frit Soltermann/Bern=Marzili Deihergaffe 19 Telephon 20.44 und 35.76 Baufchlosserei Eisenkonstruktionen ** Kunstschmiede= arbeiten. Reparaturen schnell und billigst





Erinnerungsmedaille Grenzbesetzung 1914

von Hans Frei

Durchmesser 33 mm.

In Bronze Fr. I.50, in Silber Fr. 5.in Gold Fr. 110 .-

Diese von unserm hervorragendsten schweizerischen Graveur, Herrn Hans Frei in Basel ausgeführte Medaille bildet für alle im Dienste des Vaterlandes stehenden Truppen das wertvollste Erinnerungszeichen an d. denkwürdige Zeit. Die Medaillen sind mit Oesen versehen zum Anhängen an Uhrketten, Schange Vorrat Liefern wir nech fol.

Solange Vorrat liefern wir noch fol-gende Medaillen:

Erinnerungsmedaille an J. V. Widmann

Durchm. 70 mm. In Silber Fr. 40.-in Bronze Fr. 15.-

Pestalozzi-Medaille

Durchm. 50 mm. In Silber Fr. 25. in Bronze Fr. 10.-

Bestellungen sind zu richten an den

Kunstverlag Benteli A.-G., Bümpliz

Spenglerarbeiten Installationen für Gas u. Wasser Sanitäre Anlagen Dachdeckerarbeiten in solider, fachgemässer und rascher Ausführung. Kostenanschläge gratis. Genossenschaft für Spengler-, Installationsund Dachdeckerarbeit Zürich

BAUTECHNISCHES

Hohlmaste aus Eisenbeton. In der "Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure", Nr. 31, Jahrgang 1914, berichtet Prof. H. Fischer in Dresden über Ausbildung und Herstellung von Hohlmasten in Eisenbeton, die sich dank ihrer Billigkeit, geringen Unterhaltungskosten und fast unbegrenzten Dauer ein weites Absatzgebiet als Träger von Hochspannungsleitungen, zum Ersatz von Fernsprech- und Telephonstangen, als Schmuckmaste, als Stützen für die Beleuchtungskörper für Gas- und elektrische Beleuchtung, als Säulen und Baustützen erobert haben. Geschildert wird das älteste brauchbare Verfahren zur Herstellung von Betonhohlmasten mit Eisen-Einlagen des Schweizers Aebi, der die Eisen-Einlagen auf einem Kern befestigte und diesen in mit Beton gefüllte liegende Hohlformen einpreßte und dann den oberen Teil des Hohlmastes mit Schablonen vollendete. Locher & Co. in Zürich stampften den Hohlmast in stehender Form mit herausziehbarem Kern, der stückweise aufgebaut wird. Das Stampfverfahren ist von anderen noch nach verschiedenen Richtungen abgeändert worden. Eigenartig ist das Verfahren von Siegwart in Luzern, der sowohl für zylindrische wie kegelförmige Hohlmaste aus Eisen-





Bei Adressänderung

:: ::

Adresse anzugeben.

bitten wir die geehrten Abonnenten. nebst der neuen auch die alte Der Verlag "Das Werk" A.-G.



@

0

0

0

0

@

0

0

0 0 0

@ @ (e) (0)

Möbelfabrik R. MORGENTHAL

TELEPHON 2523

Betrieb I, Weihergasse 8-10:

Spezialfabrik für Polstergestelle und moderne Sitzmöbel • • • Größtes Lager in Polstergestellen jeder Art • Divans Chaiselongues " Fauteuils " Klubmöbel Bettdivan "Chemin de ter" Patent. Moderne Salon-Ameublements in jeder Stil- und Holzart nach eigenen oder Betrieb II, Sulgeneckstrasse 54 - 54a:

Werkstätten für Raumkunst u. modernen Innenausbau

Komplette Wohnungseinrichtungen für Villen, Hotels u. Pensionen Aussteuern / Einzelmöbel



Die epochemachende

Neuheit

die automatische

Closet-Ventilation

"Excelsior"

\$\frac{1}{2} Pat. 61115

entfernt alle schlechten Gase am Entstehungsort während der Benützung des Closets und schafft geruchlose angenehme Closeträume. Unentbehrlich für bessere Anlagen in Privathäusern, Hotels und Schulen etc.

Binder & Wildi, St. Gallen Sanitäre und elektr. Anlagen

beton verwendbar ist. Durch eine besondere Maschine wird hier die Betonmasse unter Druck in Streifen schraubenförmig um einen zur Bildung des Hohlraumes dienenden und später zu entfernenden Kern gewickelt. Besondere Bedeutung mißt Verfasser dem aus der Metallverarbeitung schon längst bekannten Verfahren des Schleudergusses bei, nach welchem die verflüssigte Masse in einer rasch umlaufenden Form durch die Fliehkraft in gleichförmiger Schicht an die Formwand angepreßt und dann nach dem Erstarren entfernt wird. Hennebique scheint das Verfahren erstmalig auf Betonröhren angewendet zu haben. Eine brauchbare Schleudermaschine für die Herstellung von Eisenbetonmasten konstruierten zuerst die Baumeister Wilh. Otto und Ernst Schlosser zu Meißen i. Sa. unter Mitwirkung des Ing.Herm.Rentzsch zu Meißen. Im Jahre 1907 wurden zu Meißen die "Deutschen Schleuder-Röhren-Werke Rentzsch, Otto und Schlosser" begründet. (Vergl. "Deutsche Bauztg.", Mitteilungen Jahrg. 1908, Seite 52.) Die Herstel-



Gibraltarstr. 24 Bruchstr. 10

Eisenbau - Werkstätten Autogene Schweisserei Kunstschmiede Bauschlosserei

Gegründet 1888

S. W. B.

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.



RUD. WEISS
BERN
Telephon 880 • Kesslergasse 7

Bauspenglerei
Sanitäre Anlagen
Bäder etc.

lung dieser Maste wird seit 1911 vorwiegend durch die A.-G. Dykkerhoff & Widmann in Dresden ausgeübt, die bis Ende 1913 bereits rund 15 000 Schleuder-Betonmaste, Kandelaber usw. hergestellt hatte. Die besondere Schwierigkeit bei diesem Verfahren lag darin, den langen und daher zerbrechlichen Schleuder-Formen die erforderliche hohe Umdrehungszahl zu erteilen und gleichzeitig die Maschine so einzurichten, daß sie Formen der verschiedenen gebräuchlichen Durchmesser aufnehmen können. Das ist erreicht durch Lagerung der Schleuderformen in der Maschine unter Vermittelung eines in bestimmten Grenzen einstellbaren Zentrierfutters und durch Anordnung verschiedener Einzelmaschinen hintereinander, sodaß die Form gleichzeitig an mehreren Stellen unterstützt wird. Verfasser verbreitet sich auch über die bei diesem Verfahren zu verwendende Betonmasse, die einen Wasserzusatz von 10-12% erhalten muß, um sich leicht und gleichmäßig in der Form zu verteilen; durch das Schleudern werden dann etwa 6—8 % für das Abbinden des Betons überflüssiges Wasser abgeschieden. Eine teilweise Entmischung der gemischtkörnigen Betonmasse ist bei diesem Verfahren allerdings nicht zu vermeiden, die innere Masse lagert sich nach der Innenwand zu, die gröbere nach außen ab. Die Güte des Erzeugnisses wird dadurch aber nicht in bemerkenswertem Maße beeinflußt.

Ed. Boss

Bern, Effingerstr. 4 Telephon Nr. 4348

李季

Kunst- und Bauglaserei

> Skizzen und Devis auf Verlangen

Schweiz. Landesausstellung Bern 1914: Silberne Medaille

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte

(& Patent Nr. 43445) FENSTERSTOREN

mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung

überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend Schatten, Luft und Licht nach Wunsch gewährend, jede Garantie bietend hinsichtlich Konstruktion und Stoff, weil nur ganz prima Material. — Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.

Spezialität: Marquisen u. Storen für Schaufenster

jeglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storen-Einrichtung.

Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und Fabrikanten:

arquisen- und Storenfabrik ertzlufft, Zürich 1 Spiegelgasse 29, Rindermarkt 26,

Geschäftsgründung 1865

Zigarren-Import L. A. BERTHOUD, BERN

- am Hirschengraben

Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren In- und ausländische Zigaretten u. Tabake Alleinverkauf der Marke J. V. Widmann

Bosshard, Steiner & Co.

ZÜRICH 2

b.d. Bleicherwegbrücke

Abteilung f. sanitäre Anlagen

Bäder

Closets

Toiletten

Wascheinrichtungen

Gasherde =





PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc. Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16. Zürich Atelier für Reproduktionsphotographie

F. DE QUERVAIN & E. SCHNEIDER

KIRCHENMALEREI

BERN

DEKORATIONEN

Firmen, die am "Dörfli" mitgewirkt haben:

Dachziegelwerke Frick, Aargau, Dacheindeckung von Kirche und Turm mit Biberschwanzziegeln.

Gebrüder Lincke, Zürich, Beleuchtungskörper.

Gipser- und Malergenossenschaft Bern, Zifferblatt am Turm.

E. Niederhäuser & Cie., Wirtshausschild.

Firmen, die bei den landwirtschaftlichen Bauten mitgewirkt haben:

F. Gygi & Cie., Malermeister in Bern, Malerarbeiten.

O. & E. Kästli, Bern, Brunnenbassin.

Felix Jeckers Söhne, Baugeschäft, Grenchen, Innere Zimmerarbeiten.

Joh. Schmutz, Dachdeckermeister, Bern, Dachdeckerarbeiten.

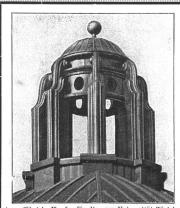
E. Haberer & Cie., Bern, Bildhauerarbeiten.

Ruberoid-Gesellschaft, Hamburg, Vertreter: Ing. Lommel, Olten, Bedachung.

H. Schöchlin, La Chaux-de-Fonds und Bern. Sanitäre Anlagen.

Hüssy & Strickler-Staub, Richterswil, Stoffbespannung.

Siegrist-Gloor, Bern, Spenglerarbeiten.



TALL-Treibarbeiten

Ornamente . .

Buchstaben..

Druckwaren .

LATERNEN UND LAMPEN für Straßen- und Eisenbahnen GALVANISCHE ANSTALT Fabrikation von Massenartikeln

BLUMER & CIE zürich 6

TELEPHON-ANLAGEN

mit
automat.
Zentralen

G. MAAG-ECKENFELDER, ZÜRICH

